

Wärmeabrechnung mit Wilken

[23.03.2022] Die Abrechnungsprozesse bei E.ON Energy Solutions sind neu definiert und durchgängig digitalisiert worden. Dabei setzt das Unternehmen auf die Lösung Wilken ENER:GY.

Bei der Abrechnung von Nah- und Fernwärme sowie der Heiz- und Nebenkosten setzt E.ON Energy Solutions künftig auf Wilken ENER:GY – inklusive des P/5 Nebenbuchs sowie des Moduls für die Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Nach Angaben von Wilken werden noch in diesem Jahr im Rahmen des Projekts invoICES die Abrechnungsprozesse bei E.ON Energy Solutions neu definiert und durchgängig digitalisiert. Die neue Lösung soll zum 1. Januar 2023 produktiv gehen. Ziel sei es, die Jahresabrechnung 2022 rückwirkend und vollständig über das Wilken-System abzuwickeln. Parallel dazu werde auch ein neues Kundenportal auf Basis des Wilken One2One-Portals aufgebaut.

Christoph Pfeiffer von E.ON Energy Solutions begründet die Auswahl eines neuen Abrechnungssystems so: „Wir haben zwei unterschiedliche Abrechnungslösungen im Einsatz, die den künftigen Anforderungen an die digitale Prozessabbildung nicht mehr genügen. Zudem ist die automatisierte Abrechnung von komplexen Produkten wie etwa des Mieterstroms nicht möglich.“ Der mit der veralteten Software-Architektur verbundene hohe Entwicklungsaufwand, die wenig flexiblen Schnittstellen sowie die zunehmenden Probleme mit der Performance machten nach den Worten von Pfeiffer eine Neuausrichtung unausweichlich.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken,